

# Forschungsvorhaben

## „Belastung und Beanspruchung der Bevölkerung mit Acrylamid und aromatischen Amininen“

### Wer führt die Studie gemeinsam durch?

- Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in Erlangen,
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL),
- Ihre Behörde für Gesundheit, Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz vor Ort.

### Wer wird untersucht?

- Probanden aus Bayern, die älter sind als sechs Jahre - bevorzugt Familien.

### Warum wird untersucht?

- Der Mensch kommt über viele Expositionsquellen mit Ausgangsstoffen in Kontakt (vgl. Tabelle ).
- Man kennt die durchschnittliche Belastung der Bevölkerung nicht.
- Aromatische Amine und Acrylamid erzeugen im Tierversuch Krebs.

### Was ist das Ziel der Studie?

- Die Belastung (d.h. Vorkommen der Stoffe in Blut und Urin) und Beanspruchung (d.h. Reaktion der Stoffe mit Körpergeweben) der bayerischen Bevölkerung soll geklärt werden.
- Die Ursachen hierfür sollen erkannt werden.
- Die Gesundheitsrisiken sollen eingeschätzt werden.
- Gegebenfalls sollen Maßnahmen zur Vermeidung der Belastungen abgeleitet werden.



# Forschungsvorhaben „Belastung und Beanspruchung der Bevölkerung mit Acrylamid und aromatischen Amininen“

## Was müssen Sie tun, wenn Sie mitmachen?

- Fragebogen ausfüllen,
- 1x Blutabnahme und 1x Urinabgabe bei Ihrer örtlichen Behörde für Gesundheit, Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz.

## Wo können Sie sich anmelden?

- Bei Ihrer örtlichen Behörde für Gesundheit, Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz.
- oder am LGL bei Dr. Ursula Schwegler unter der Telefonnummer 089/31560-268 oder [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)

## Was haben Sie davon?

- Sie wissen, wie hoch Ihre individuelle Belastung mit den untersuchten Stoffen ist und können Ihre Ernährung entsprechend umstellen.



## Wer kennt die individuellen Untersuchungsbefunde?

- Nur der Arzt bei Ihrer örtlichen Behörde für Gesundheit, Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz.

## Wünschen Sie zusätzliche Informationen?

- Dann schauen Sie einfach ins Internet unter [www.arbeitsmedizin.uni-erlangen.de](http://www.arbeitsmedizin.uni-erlangen.de)

# Forschungsvorhaben „Belastung und Beanspruchung der Bevölkerung mit Acrylamid und aromatischen Amininen“

## Woher kommen die Stoffe?

<b>Aromatische Amine</b>	Rauchen	
	Arzneimittel	Novalgin, Benzocain
	Pflanzenschutzmittelrückstand	Carboxim, Vinclozolin
	Kosmetika Farbstoffe	Pigment Red 64 Solvent Violet 13
	Stabilisatoren	Acetanilid
	Haarfärbemittel	N-Phenyl-p-phenylendiamin
	Lederprodukte	
	Lebensmittelfarbstoff	Rot 2G
	Umwelt	Oberflächen- und Sickerwässer, Rüstungsaltslasten

**Name** **Quelle** **Beispiel**

<b>Acrylamid</b>	Rauchen	
	Stärkereiche Lebensmittel und Getränke	Kartoffelchips, Pommes Frites, Bratkartoffeln, Kekse, Cracker, Toast, Frühstückscerealien, Malzgetränke, Kakao- und Kaffeepulver